

# Einladung zur Online-Fachtagung

## „Weiterentwicklung der Berufsvorbereitung“

### Elemente für ein Neues Fachkonzept in Zeiten von Digitalisierung und Inklusion

25. November 2021

10:00 - 15:00 Uhr

Das „Neue Fachkonzept“ für Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen stammt aus dem Jahr 2012 und geht in seiner Grundstruktur auf das Jahr 2004 zurück. Damit ist es sicher an der Zeit, sich Gedanken über eine Neuordnung zu machen. Die Bundesagentur für Arbeit beschäftigt sich seit einiger Zeit mit diesem Thema und hat dabei bereits sechs „Arbeitspakete“ identifiziert, über die sie sich auch mit Vertretern\*innen der durchführenden Träger austauscht.

Heute stehen die Zielgruppen der Berufsvorbereitung, die das Berufsbildungsgesetz beschreibt als „lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Personen, deren Entwicklungsstand eine erfolgreiche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch nicht erwarten lässt“ (§ 68 BBiG), vor großen Herausforderungen angesichts der Digitalisierung in der Arbeitswelt. Die UN-Behindertenrechtskonvention anerkennt das Recht von Menschen mit einer Behinderung auf (Berufs-)

Bildung und schreibt den Vertragsstaaten vor, Vorkehrungen für einen ungehinderten Zugang zur Berufsausbildung zu treffen (Art. 24 UN-BRK). Deshalb sind auch Aspekte der Inklusion zu bedenken.

Wie sich die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen seit den früheren F-, V- und MBSE-Lehrgängen entwickelt haben, welche Änderungen aus Trägersicht heute notwendig sind, wie durch digitale Elemente die Berufsvorbereitung zeitgemäß weiterentwickelt werden kann und wie eine inklusive Berufsvorbereitung aussehen kann, möchten wir mit Unterstützung durch fachkundige Referenten\*innen besprechen.

Hierzu laden wir Sie für den 25.11.2021 zu einer online durchgeführten Fachtagung ein. Die Fachveranstaltung wird in Kooperation zwischen der LAG Katholische Jugendsozialarbeit NRW und der Katholischen LAG Berufliche Bildung NRW im Netzwerk der BAG Katholische Jugendsozialarbeit durchgeführt.

Veranstalter



Katholische Landesarbeitsgemeinschaft  
Berufliche Bildung NRW

gefördert durch das  Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Netzwerk der



## Programm

---

### Fachtagung „Weiterentwicklung der Berufsvorbereitung“

---

bis 9.45 Uhr **Einwahl, Klärung technischer Fragen**

---

10:00 Uhr **Eröffnung; Einführung in die Thematik  
Kurzer Rückblick in die Entwicklung der Berufsvorbereitung**

Christian Hampel, LAG KJS NRW, Köln

---

10:30 Uhr **Anforderungen an ein neues Fachkonzept für Berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahmen aus der Sicht eines freien Trägers**

Christoph Schaaf, Werkkiste Duisburg

---

11:15 Uhr **Digitalisierung in der beruflichen Bildung –  
Vorbereitung benachteiligter Jugendlicher auf die „Arbeitswelt 4.0“**

Dr. Jens Brandenburg MdB, Sprecher für berufliche Bildung der FDP-  
Bundestagsfraktion

---

12:15 Uhr **Mittagspause**

---

13:00 Uhr **Inklusive Weiterentwicklung der Berufsvorbereitung**

Prof. Dr. Ruth Enggruber, Hochschule Düsseldorf

---

13:45 Uhr **Rehabilitationsspezifische Berufsvorbereitung –  
Notwendige Elemente für eine Weiterentwicklung**

Eduard Hannen, Akademie Klausenhof, Rhede

---

14:30 Uhr **Perspektiven für die Weiterarbeit und Abschluss der Tagung**

Regina Bieger, Kolping Bildungswerk Köln und Vorsitzende der Katholischen  
LAG Berufliche Bildung NRW

### Organisatorisches

Bitte melden Sie sich bis **19.11.2021** zur Teilnahme formlos an bei: [manuela.klein@jugendsozialarbeit.info](mailto:manuela.klein@jugendsozialarbeit.info). Sie erhalten dann einen Link zur Teilnahme an der Veranstaltung, die mit dem Programm ZOOM durchgeführt wird. Für die Teilnahme ist ein PC, Notebook oder Tablet mit uneingeschränktem Internetzugang erforderlich (bei dienstlichen Geräten ggf. abklären).

---

Landesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
Nordrhein-Westfalen e. V.  
(LAG KJS NRW)

Kleine Spitzengasse 2 - 4  
50676 Köln  
Tel.: 0221/165379 -0  
[info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info)  
[www.jugendsozialarbeit.info](http://www.jugendsozialarbeit.info)

Ansprechpartner:  
Christian Hampel  
Tel.: 0221/16 53 79 28  
[christian.hampel@jugendsozialarbeit.info](mailto:christian.hampel@jugendsozialarbeit.info)

## Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2 - 4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info),

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2 - 4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info)

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.